



Hornstieler Schwindling



Scharfer Korkstacheling



Rußarbener Milchling



Rote Keulenschrecke, Männchen

Ein Forscherteam ist zur Zeit im Walgau den Geheimnissen der Natur auf der Spur.

Immer neue Überraschungen zeugen vom Reichtum unser Biotope an schützenswerten Lebewesen und erinnern an einen nachhaltigen Umgang mit diesem so wertvollen Erbe unserer Väter.



Kleine Goldschrecke, weiblich



Stachelkäfer, Igelkäfer



Herzblatt, Studentenröschen



Komma-Dickkopffalter



Roesels Beißschrecke, männlich



**Kontakt:**  
Günter Stadler, Auf Kasal 8a, 6820 Frastanz  
guenter\_stadler@a1.net, Tel: 0650-2212448

## Walgau-Wiesen-Wunder-Welt

### Forschen und Begeistern

Die Walgau-Wiesen-Wunder-Welt unterstützt seit ihrer Gründung mit großem Interesse die naturkundliche Forschung im Walgau. Ohne wissenschaftlich fundierte Grundlagen schwebt die Begeisterung für die heimischen Naturschönheiten in unsicheren Sphären. So sehr blumenreiche Fluren, naturnahe Bachläufe, extensive bewirtschaftete Bergwiesen oder artenreiche Schluchtwälder dem Auge schmeicheln, Handlungskriterien für den Natur- und Landschaftsschutz formuliert die Wissenschaft.

Nach der umfangreichen Erforschung der sonnenseitigen Naturschätze des Walgaus durch die Inatura Dornbirn durch 37 Autoren, deren Ergebnisse in der „Naturmonografie Jagdberggemeinden“ jedermann zugänglich sind, ist ein Forscherteam von 2014 bis 2016 in den schattseitigen Biotopen zwischen Frastanz-Stutz und Nenzing-Gurtis unterwegs, um Vergleiche in der ökologischen Wertigkeit zu ziehen und die großen Besonderheiten des Gebiets zu entdecken. Erste Ergebnisse deuten auf ein weiteres naturkundliches Schatzkästchen in Vorarlberg hin, so die Meinung beteiligter Forscher.

Damit Wissenschaft nicht im berühmten Elfenbeinturm verborgen bleibt, bietet die Walgau-Wiesen-Wunder-Welt jedes Jahr eine Reihe von Möglichkeiten, unmittelbar mit den Forschern in Kontakt zu treten. Sei es beim spannenden Vortragsprogramm, sei es bei reizvollen Führungen in der Natur. Das Motto der WWWW: Forschen und Begeistern zum unmittelbaren Nutzen der Bevölkerung.

Das Angebot für den Herbst / Winter 2014 ist im Veranstaltungsraster abgebildet. Der Besuch ist kostenlos, ausführliche Informationen erfolgen jeweils kurz vor der Veranstaltung im Walgaublatt oder über den Newsletter.

Die WWWW bedankt sich auf diesem Weg herzlich für das bisher bekundete Interesse.



### Exkursions- und Vortragsprogramm der WWWW - Herbst 2014

Datum	Veranstaltung	Referent	Ort	Zeit
25.09.2014	Vorstellung der Auwaldstudie / zusammen mit der Inatura	Mag. Markus Grabher	Nenzing, Kleiner Ramschwagsaal	20 Uhr
27.09.2014	Auwald Exkursion / zusammen mit der Inatura	Mag. Andreas Beiser	Frastanz, Parkplatz Schwimmbad	9 Uhr
18.10.2014	Exkursion: Eisezeitliches Naturwunder Bürser Schlucht	Alt-Bgm. Zimmermann	Bürs, Gemeindeamt	10 Uhr
22.10.2014	Perlen des Walgaus, Vortrag	Mag. Rochus Schertler	Ludesch, Valünaaal	19.30 Uhr
05.11.2014	Die Hotspots im Arzneischatz der Natur, Teil 2, Vortrag	Mag. Günter Stadler	Thüringen, Villa Falkenhorst	20 Uhr
<b>Frühjahr 2015:</b>				
16.01.2015	Majas Verwandtschaft, Vortrag über die Wildbienen	Mag. Timo Kopf	Ludesch, Gemeindehaus, Valünaaal	20 Uhr